

Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Biberist

Protokollauszug der Gemeindeversammlungsbeschluss Nr.

Pensenanpassung Finanzen+Steuern und Personaldienst - Beschluss

Bericht und Antrag des Gemeinderates

Unterlagen

- Keine

Ausgangslage

Im Jahr 2017 betrug der Personalbestand im Verwaltungsanteil der EWG Biberist 45 Vollzeitstellen (FTE), aktuell sind es 65.75 FTE, verteilt auf ca. 90 Personen.

Der Personaldienst hat seit 2017 auch die Gesamtverantwortung für die 10 Lernende und ist im Weiteren für die Besoldungen der Lehrpersonen und der Angestellten der Tagesstrukturen (insgesamt ca. 170 Personen) zuständig.

Die Ausbildung der KV-Lernenden wurde per 01.08.2023 grundlegend reformiert. Dies hat einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht. Das ganze Ausbildungsprogramm musste neu geschrieben werden, zu den geforderten Kompetenzen mussten geeignete Arbeiten zugewiesen werden, diese musste wiederum den Abteilungen zugeordnet werden. Dazu muss nun eine neue Online-Plattform genutzt werden. Diese musste mit obiger Umsetzung befüllt werden und wird nun für die Lernendenbetreuung stets gepflegt werden müssen.

Auch die Ausbildung im Betriebsunterhalt wurde auf den gleichen Zeitpunkt reformiert. Die Praxisausbildung erfolgt durch das Werkhof- und Hauswartungsteam. Der Personaldienst konnte sich mangels Ressourcen dieser Reform noch nicht im gewünschten Ausmass annehmen. Auch hier wurde eine neue Online-Plattform eingeführt, die es zu bewirtschaften gilt.

Der Bereich Finanzen+Steuern hat aktuell bewilligte 3.5 FTE, davon sind 3.4 FTE besetzt, 0.1 FTE werden aktuell im Personalbereich eingesetzt. Der Personalbereich umfasst also aktuell 1.1 FTE.

Zusammenfassend präsentiert sich die Pensensituation aktuell wie folgt:

Personaldienst:	1.1 FTE
Bereich Finanzen+Steuern:	3.4 FTE

Erwägungen

Für die Bewältigung des gestiegenen Arbeitsaufwandes, wie dargelegt, werden im Personaldienst zu den bisherigen 100 % zusätzlich 40 % benötigt.

Auch im Querschnittsbereich Finanzen+Steuern sind die Anforderungen über die Jahre in kleinen Schritten gestiegen:

- komplexere rechtliche Grundlagen, die es einzuhalten gilt;
- verschiedenste Applikationen (Software) die spezielles Know-how erfordern und immer wieder Updates erfahren;

- gestiegene Anforderungen der Gesellschaft an die angebotenen Dienstleistungen wie eBill, eRechnung, Twint-Zahlungen etc. die meist Vereinfachungen für die Kundschaft bringen aber zusätzliche Kontroll- und Steuerungsmassnahmen in der Buchhaltung erfordern;
- mit der steigenden Zahl an Einwohnenden steigt auch der administrative Aufwand (Mutationen, Kundenkontakte etc.).

Diese teilweise mengenmässig kleinen Mehrleistungen des Bereichs Finanzen und Steuern versuchte man stets verwaltungsintern aufzufangen. Teilweise mussten auch externe Ressourcen eingesetzt werden. Zwischenzeitlich haben sich die kleinen zusätzlichen Aufgaben summiert, so dass sie nicht mehr einfach ohne zusätzliches Pensum aufgefangen werden können.

Der Bereich Finanzen hat eine Querschnittsfunktion. Dadurch ist er in sehr vielen Geschäften, Projekten und Tätigkeiten innerhalb der Verwaltung involviert. Viele GR-Geschäfte werden auch bezüglich ihrer finanziellen Auswirkungen durch die Abteilung Finanzen+Steuern beurteilt.

Die Abteilung Finanzen+Steuern hat eine Auswertung der Tätigkeiten und des dazu benötigten Know-hows erarbeitet. Dabei hat sich bestätigt, dass einerseits die Ressourcen zu knapp bemessen sind und andererseits, dass zusätzliches spezifisches Fachwissen nötig ist.

Die Kosten für die beiden Stellen im Umfang von Total 0.8 FTE betragen rund CHF 100'000 pro Jahr. Der Betrag ist für 2025 bereits im Budget eingestellt.

Für die Genehmigung zusätzlicher Stellen ist die Gemeindeversammlung zuständig.

Beschlussentwurf

1. Die Gemeindeversammlung genehmigt zusätzliche Pensen für die Abteilung Finanzen und Steuern sowie den Personaldienst im Umfang von insgesamt 0.8 FTE per 1. Januar 2025.
2. Anhang A der Dienst- und Gehaltsordnung vom 17. Mai 2001, Total der bewilligten Stellen, wird um 0.8 FTE erhöht.

Eintreten

Detailberatung

Beschluss (Mit *Stimmen*)

Auszug an:

Verwaltungsleitung
Abteilung Finanzen und Steuern (IST)
Personaldienst

RN 0.1.1 / LN 3438

Verfasser:

Protokollführer/In
Irene Hänzi Schmid